

tischen) Consultafelannalen betrachten müssen, bei mit der Notiz: 'Valentinianus ipse occisus ad duas Lauros'¹⁾), ebenso das Chron. pasch. d. h. — wenn man von den Interpolationen absieht — eine griechische Recension der officiellen Fasten von Constantinopel mit den Worten: Τούτῳ τῷ ἔτει ἐσφάγη Οὐαλεντινιανὸς Αὐγουστος ἐν Ῥώμῃ μέσον δύο δαφνῶν²⁾). Also die Fasten von Rom, Constantinopel und Ravenna haben die gleiche Ortsangabe; in einigen Ableitungen der letzteren findet sich jedoch die widersprechende Bestimmung 'in campo Martio'. Wie verhalten sich nun die übrigen Quellen dazu? Zunächst Prosper, der um die Zeit der Ermordung Valentinians ebenfalls in Rom war, sagt nur: 'egressum extra urbem principem confoderunt'. Das spricht mehr für die Angabe 'ad duas lauros', denn das Marsfeld lag innerhalb der Stadtmauern. Ferner Idatius³⁾ sagt: 'per duos barbaros Aëtii familiares Valentinianus occiditur in campo⁴⁾ exercitu circumstante'. Auch diese Worte lassen sich eher auf einen Ort ausserhalb der Stadt, als auf das Marsfeld deuten. Nun giebt aber der genaueste und vorzüglichste Berichterstatter dieser Vorgänge, Joannes von Antiochien⁵⁾ nämlich, an, Valentinian wäre auf dem Marsfelde getötet worden. Dennoch kann kein Zweifel sein, dass wir die genaue Ortsangabe der Fasten vorziehen müssen. Nach Joannes von Antiochien war der Kaiser ausgeritten, um sich körperliche Bewegung zu machen; als er vom Pferde abgestiegen war, um Schiessübungen vorzunehmen, wurde er getötet. Damit stimmt Prosper überein: 'egressum extra urbem principem et ludo gestationis intentum inopinatis ictibus confoderunt'. Da man in Rom dergleichen Leibesübungen auf dem Marsfelde vorzunehmen pflegte, so kann das die Veranlassung gewesen sein zu der Angabe, dass Valentinian auf dem Marsfelde ermordet wurde. Nur ist es höchst auffallend, dass wir denselben Fehler in verschiedenen Quellen finden, die offenbar keinen Zusammenhang haben. Jedenfalls müssen wir annehmen, dass die ravenatischen Annalen schon beide Ortsangaben, sowohl die

1) Roncalli I, 701/2. 2) Chron. pasch. im Corp. hist. Byzant. Bonn. I, 591 f. 3) Roncalli II, 35/36. 4) Freilich wird der 'campus Martius' auch schlechthin 'campus' genannt, aber gewiss nicht von einem spanischen Chronisten. 5) Fr. 201 § 5 bei Müller, Fragm. hist. graec. IV, 615: ἐδόκει τῷ Βαλεντινιανῷ ἵππασθῆναι κατὰ τὸ Ἀρεὸς πεδῖον, ὀλίγοις ἅμα δορυφόροις καὶ τοῖς περὶ τὸν Ὀπτήλαν καὶ Θραυστήλαν. Ὡς δὲ ἀποβάς τοῦ ἵππου ἐπὶ τὴν τοξείαν ἐχώρει, ἐνθα δὴ ἐπέθεντο Ὀπτήλας καὶ οἱ περὶ αὐτόν· καὶ ὁ μὲν Ὀπτήλας κατὰ τὸν κροταφον παῖει τὸν Βαλεντινιανόν· ἐπιστραφέντα δὲ ἰδεῖν τὸν πατάξαντα, δευτέρῳ κατὰ τῆς ὀψεως ἐπαγαγὼν, καταβάλλει. Ὁ δὲ Θραυστήλας τὸν Ἡράκλειον καθεῖλεν etc. Dieses um zu zeigen, wie vorzüglich der Bericht ist, die Quelle ist ohne Zweifel Priscus.